

Gemeindevorstand  
3519 Malsfeld  
Eing.: 19. JUNI 1985

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malsfeld-Dagobertshausen

am Donnerstag, dem 13. Juni 1985, 19.30 Uhr im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)

Friedrich W e n d e r o t h

Herbert B e r g e r

Walter E c k h a r d t

Es fehlte entschuldigt:

Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter:

Christian Z e i ß l e r

Lothar K o t h e

8. 6. 1985

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Kirchenanstrahlung  
(Vergabe des Auftrages, Erörterung der Kostenvoranschläge, Erläuterungen mit Herrn Gerblich, Fa. Helferich)
2. Aufstellung einer beabsichtigten Satzung der Gemeinde Malsfeld nach dem Bundesbaugesetz  
(hier; Schließung von Baulücken im Ortsbereich Dagobertshausen, Änderungsvorschläge pp.)
3. Verschiedenes



BESCHLUSSFASSUNG:

TOP 1: Der Ortsbeirat vergab den Auftrag der Kirchanstrahlung für das Gotteshaus in Dagobertshausen an die Fa. Helferl Ostheim.  
Bauausführender ist Herr Gerblich, Malsfeld, der zu dieser Maßnahme Stellungnahmen, Arbeitsablauf und sonstige Erläuterungen gab.  
Zuvor wurden nochmals die Kosten durchgesprochen.  
Der Ortsbeirat gab seine Zustimmung zu dem Beschluß der Gemeindevertretung, die Folgekosten durch eine einmalige Zahlung von 1000,--DM seitens der Gemeinde für 10 Jahre zu tragen.  
Einige Rückfragen mit der EAM klärt noch Herr Gerblich.  
Der Ortsbeirat erklärte sich bereit, die Erdarbeiten selbst auszuführen.  
Die erstmalige Anstrahlung soll in Verbindung mit einem Lindenfest eingeweiht werden.

TOP 2: Der Ortsbeirat besprach anhand einer Plankarte bauliche Angelegenheiten im Hinblick auf eine anstehende Satzung der Gemeinde Malsfeld nach dem Bundesbaugesetz.  
In der Plankarte wurden noch Veränderungen fixiert, die im Falle von anstehenden Neubaumaßnahmen berücksichtigt werden müßten.  
Im Augenblick ist noch nicht an eine Neubaumaßnahme im OT. Dagobertshausen zu rechnen.  
Veränderungen: Grundstücke Horn in Richtung Wolfsgraben und Wiese Kothe bzw. Ackerland Emde in Richtung Ostheim am Ortsausgang links.

POP 3: Verschiedenes:  
Der Ortsbeirat besprach die weitere Vorgehensweise im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden".  
Einsätze seitens des Ortsbeirates 18. Juni und 24 Juni d.  
Ein Flugblatt soll die Bürger zur Mithilfe anstreben.

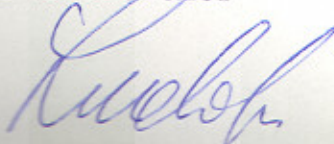
Naturlandstiftung:

Der Ortsbeirat regte an, verschiedene gemeindeeigene Flächen der Naturlandstiftung bereitzustellen. Gedacht ist hierbei an den Hohlweg zur Schützhütte Lehmkaute, den Vorplatz der Lehmkaute selbst und das Areal rund um das Schützenhaus.  
Private Verpachtungen bzw. Tausche und Verkäufe kommen nicht in Frage.

Kirchenfenster:

Seit 2 Jahren soll das Kirchenfenster am Turm in Richtung Elfershausen instandgesetzt werden. Nach Prüfung der Baupflicht wird die Gemeinde gebeten, sich an den Kosten für diese Restaurierung zu beteiligen. Der Betrag wird mit ca. 1600,--DM für diese Maßnahme angegeben. Mit dem Landeskirchamt und dem Rentamt muß noch Rücksprache gehalten werden.

Ortsvorsteher



Schriftführer:

